

W&W-Gruppe mit solidem ersten Quartal 2018

W&W Standort in Stuttgart

© Wüstenrot & Würtembergische AG

- Konzernüberschuss erreicht 58,0 Millionen Euro - Erfreuliches Neugeschäft in der Baufinanzierung und in der Schaden-/ Unfallversicherung - Ergebnisausblick für Gesamtjahr 2018 bestätigt - Vorstandsvorsitzender Jürgen A. Junker: „Entwicklung im ersten Quartal zeigt gestiegene Stärke der W&W-Gruppe“

Die Wüstenrot & Würtembergische-Gruppe (W&W) hat im ersten Quartal 2018 eine sehr solide Geschäftsentwicklung verzeichnet. Sie erreichte im Neugeschäft sowohl in der Baufinanzierung als auch in der Schaden-/Unfallversicherung deutliche Zuwächse. Angesichts des von 2018 bis 2020 laufenden großen Investitionsprogramms lag der Konzernüberschuss in den ersten drei Monaten mit 58,0 Millionen Euro wie geplant unter dem entsprechenden Vorjahreswert (69,5 Millionen Euro). Das Unternehmen konnte seine Position trotz starken Wettbewerbs ausbauen und gewann weiter profitable Marktanteile. Für das Gesamtjahr 2018 rechnet die Finanzdienstleistungsgruppe weiterhin mit einem Konzernüberschuss von mindestens 200 Millionen Euro.

Jürgen A. Junker, Vorstandsvorsitzender der W&W AG: „Die ersten drei Monate zeigen die gestiegene innere und äußere Stärke unserer Gruppe. Trotz erheblicher Zusatz-Investitionen in neue digitale Produkte, Geschäftsmodelle und Prozesse und trotz weiterhin schwieriger Märkte haben wir ein mehr als ordentliches Ergebnis erwirtschaftet. Diesen Schwung gilt es nun im weiteren Jahresverlauf zu erhalten. Wir führen gleichzeitig unsere strategischen Initiativen und die konsequente Ausrichtung auf die Kundenbedürfnisse weiter. Die digitale Transformation ist ein Katalysator nicht nur für unsere ambitionierten Wachstums- und Ertragsziele, sondern auch für die W&W-Gruppe der Zukunft.“

Entwicklung der Geschäftsfelder im ersten Quartal 2018

- Im Baufinanzierungsgeschäft erreichte die W&W-Gruppe im ersten Quartal ein Plus von 6,3 Prozent auf 1,4 Milliarden Euro (inklusive Vermittlungen ins Fremdbuch).
- Im Bausparen konnte die Wüstenrot Bausparkasse ihre Stellung als zweitgrößte deutsche Bausparkasse behaupten. Mit 3,5 Milliarden Euro (Vorjahr: 3,7 Milliarden

KONTAKT

Dr. Immo Dehnert
Leiter Kommunikation und Pressesprecher
Telefon: 0711 662-721471
Internet: <http://www.ww-ag.com>
E-Mail: immo.dehnert@ww-ag.com